

Windkraft und die Folgen:

Gesundheit

Windkraftanlagen schädigen durch Lärm, Schattenwurf, Infraschall, Geräusche, Blinklichter, Eiswurf und optische Bedrängung. Unzureichende Abstände zur Wohnbebauung führen zu Dauerbelastungen, die die Anwohner schädigen oder beeinträchtigen können. Dabei spielt der Bürgerschutz offensichtlich keine Rolle: im Gegensatz zu anderen Bundesländern (z.B. Sachsen und Bayern) weigern sich die Landesregierungen beharrlich, die 10H - Regel (Mindestabstand eines Windrads zur Wohnbebauung mindestens 10-fache Anlagenhöhe) ebenfalls umzusetzen. Die gesundheitliche Unversehrtheit der Bürger wird bedenkenlos dem Ausbau der Windkraft geopfert!

Wertverlust von Immobilien

Windräder in Immobiliennähe drücken den Marktwert von Häusern und Grundstücken erheblich. Aufgrund der optischen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen können am Markt Wertverluste von ca. 30% und mehr auftreten. Windräder greifen in Ihr Vermögen ein!

Natur- und Artenschutz

Windkraftanlagen erfordern massive Eingriffe in unsere Natur: Flächenrodungen, Wegebau und Netzanbindungen zerstören wertvolle Lebensräume von Pflanzen und Tieren. Dazu kommt ein hohes Tötungsrisiko für Vögel und Fledermäuse, wenn sich die Rotoren erst einmal drehen. Im günstigsten Fall werden Schwarzstorch, Uhu, Wanderfalke und Rotmilan nicht zerstückelt, sondern nur vertrieben!

Landschaft, Tourismus und wirtschaftliche Existenz

Windkraftanlagen zerstören das Landschaftsbild. Mehrere Umfragen haben ergeben, dass ca. 86 % der Gäste vor allem wegen der intakten Landschaft kommen. 31% der Besucher lehnen Windkraftanlagen im Landschaftsbild ab und ca. 1/3 der Befragten würde sich nach dem Bau von WKA's künftig sogar ein anderes Urlaubsziel suchen. Zusätzlich drohen der Zertifikatsverlust von Premium-Wanderwegen (z.B. Rothaarsteig) und die zeitweise Sperrung von ganzen Tourismusgebieten bei Eiswurfgefahr. Da die Windräder sehr oft in Gebieten gebaut werden, die fast ausschließlich vom Tourismus leben, können sich die Bürger hier das schlichtweg nicht leisten!



Stoppt den Windwahn

Windkraft spart kein konventionelles Kraftwerk und auch kein CO₂. Der einzuspeisende Strom wird unberechenbar, aber immer teurer.

**Einladung
zur Info-Veranstaltung
am 25.04.2015
in der Schützenhalle Bödefeld.**

Eine Veranstaltung der:
Vernunftwende Bündnis NRW/Südwestfalen in
Zusammenarbeit mit dem Landesverband
Vernunftkraft Hessen und dem
Landesverband Rheinland Pfalz:
Energiewende für Mensch und Natur





Das Programm:

- ab 12 Uhr** Einlass, die Landesverbände stellen an Infoständen sich und die angeschlossenen Bürgerinitiativen vor
- 14:00 Uhr** Begrüßung und Einführung, kurze Grußworte der Landesvorstände:
Willi Schmidt (Bündnis NRW)
- Werner Weller (Energiewende für Mensch und Natur, Rheinland Pfalz)
- Bernhard Klug (Landesverband Vernunftkraft Hessen)
- ca.14:30 Uhr** Überblick Energiewende, Dr.Nikolai Ziegler
- ca.14:50 Uhr** Technik und Wirtschaftlichkeit, Dr. Detlef Ahlborn
- ca.15:10 Uhr** Menschenschutz:
Gesundheit/Infraschall, Dr. Thomas Stiller
- ca.15:30 Uhr** Pause
- ca.16:00 Uhr** Natur und Landschaftsschutz,
Prof. Dr. Martin Kraft, Philipps-Universität Marburg
- ab ca. 16:20 Uhr** Plenum und Fragen,
ca. 1 Stunde lang an alle Referenten

”

Die vier Referenten sind alle auf ihrem Gebiet die führenden Experten, und sind in dieser erstklassigen Besetzung noch nie so aufgetreten. Sie verstehen es, wichtige Details anschaulich und verständlich zu präsentieren.

“

